

Geländebegutachtung

„Boxberg-Grodweg“

Durch Kai Ehrenfried, Untergasse 27; 69469 Weinheim; Tel 06201-182912
am 18.07.2005

I. Geländedaten

1. Geländename	Boxberg-Grodweg
2. Bundesland	Baden Württemberg
3. Regierungsbezirk	Reg. Bez. Stuttgart
4. Landkreis	Main Tauber Kreis
5. Gemeinde	97944 Boxberg
6. Koordinaten	Siehe Startstellen

II. Antragsteller

1. Name/Verein/Firma	Gleitschirmfreunde Taubertal e.V.
2. Telefon	0176-20643366
3. Fax	jens@gleitschirmfreunde-taubertal.de
4. Besichtigung am:	18.07.2005

III. Katastereintragungen

Geländename	Boxberg-Grodweg
Startplatz, Flurstück, Gemarkung	Flurstück- Nr: 6084 geteilter Feldweg Gemeinde Boxberg
Landeplatz, Flurstück, Gemarkung	Flurstück- Nr: 6048 Gemeinde Boxberg

IV. Geländeart

1. Hanggelände	
2. Windenschleppgelände	X
3. UL-Schleppgelände	

V. Flugsicherung

Flugsicherungslage	---
Luftraum	G
Besonderheiten	Luftraum E ab 2500 ft
Bemerkungen	Flugplatz Unterschupf ist 4,5 km entfernt

VI. Windenschleppgelände

1. Startrichtung	Nur 45°
2. Länge der Schleppstrecke	Gesamtlänge 1100 m
3. Breite der Schleppstrecke	Geteerter Feldweg
4. Ausklinkhöhe	Falls luftrechtlich möglich 2500 ft GND
5. Hindernisfreiheit	Bis G3 hindernisfrei
6. Beschreibung der Hindernisse	
7. Bemerkungen	
8. Schleppsystem:	mobil

VII. Startplatzbeschreibung

1. Koordinaten	G1: N 49° 28'12,9'' O 09° 38'47,7'' G2: N 49° 28'50,8'' O 09° 39'44,0'' G3: N 49° 28'38,1'' O 09° 39'24,4''
2. Startplatzhöhe MSL	340 m MSL
3. Startplatzbeschaffenheit	Feldweg
4. Startrichtung	45
5. Startplatzgröße	ausreichend
6. Hindernisse	---
7. Startabbruch möglich	Ja
8. Sicherung für Zuschauer	Bei Bedarf
9. Windrichtungsanzeiger	Wird bei Flugbetrieb aufgestellt
10. Erste Hilfe-Ausrüstung	Wird bei Flugbetrieb bereitgehalten
11. Fernmeldeeinrichtung	Mobiltelefon
12. Bemerkungen	Keine

VIII. Flugstreckenbeschreibung

Sichtverbindung Start-Landeplatz	Nicht nötig, da mobiles Abrollsystem
Höhendifferenz	---
Flugstreckenlänge	---
Gleitverhältnis	---
Hindernisse	---
Notlandeplätze	In ausreichender Zahl vorhanden
Bemerkungen	---

IX. Landeplatzbeschreibung

Koordinaten	N 49° 28'50,8'' O 09° 39'44,0''
Landeplatzhöhe MSL	340 m MSL
Landeplatzbeschaffenheit	Keilförmige Wiese
Landeplatzgröße	Kantenlänge ca. 200 Meter
Landerichtung	Wird bei Flugbetrieb festgelegt
Hindernisse	---
Platzrunde/Landeeinteilung	Wird bei Flugbetrieb festgelegt
Absperrung für Zuschauer	Bei Bedarf
Windrichtungsanzeiger	Wird bei Flugbetrieb aufgestellt
Erste-Hilfe-Ausstattung	Wird bei Flugbetrieb bereitgehalten
Fernmeldeeinrichtung	Mobiltelefon
Bemerkungen	Keine

X. Geländespezifische Auflagen

1.	Es ist nur zwischen G1 bis G3 mobiler Schleppbetrieb möglich Siehe beigefügte Skizze
2.	
3.	
4.	
5.	

XI. Schlussbeurteilung

Das begutachtete Gelände ist mit oben aufgeführten Auflagen	Für Hängegleiter	für Gleitsegel
1. für die Grundausbildung	---	---

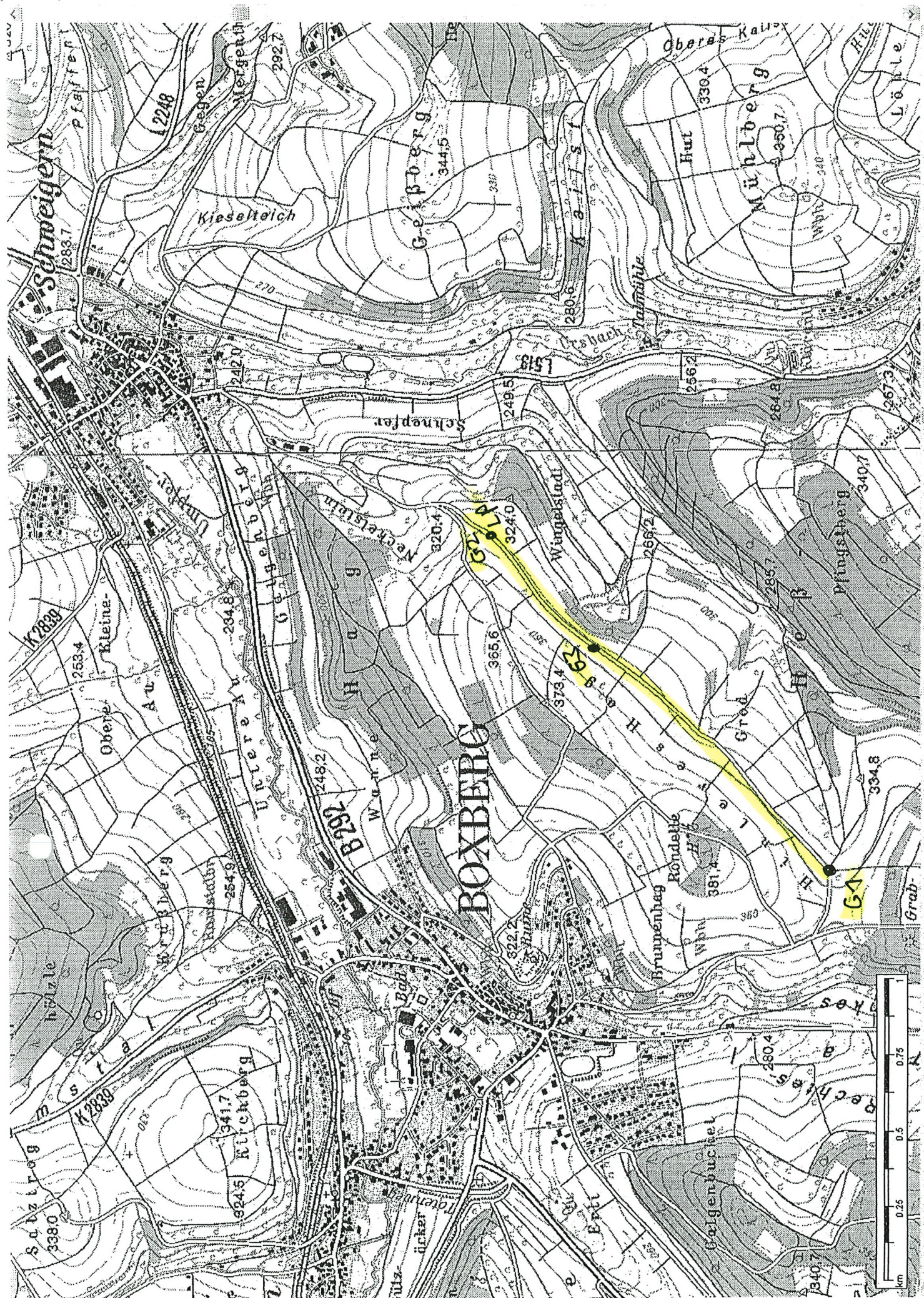
Das begutachtete Gelände ist mit oben aufgeführten Auflagen	Für Hängegleiter	für Gleitsegel
1. für die Grundausbildung	---	---
2. für die Höhenflugausbildung	Geeignet von G1-G3	Geeignet von G1-G3
3. für Inhaber des beschränkten Luftfahrerscheines	Geeignet (nach erfolgreichem Probebetrieb)	Geeignet (nach erfolgreichem Probebetrieb)
4. für Inhaber des unbeschränkten Luftfahrerscheines	Geeignet	Geeignet
5. für Doppelsitzerflüge	---	Geeignet von G1-G3
6. für Windenschlepp	Geeignet	Geeignet
7. für Windenschleppausbildung	Geeignet	Geeignet
8. für Stufenschlepp	Nicht geeignet	Nicht geeignet
9. für GS-Grundausbildung-Winde	Nicht geeignet	Nicht geeignet

Das Gutachten besteht aus 3 Seiten, topografischer Karte, Flurkarte, Fotos. Jede Haftung für Gelände auf Grund dieses Gutachtens ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen

Die Geländebesichtigung und Beurteilung wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner vorgenommen.

Weinheim, den 14.Juli 2005


Kai Ehrenfried



Grodweg: G1 – Blickrichtung G3



Grodweg: G3 – Blickrichtung G1



Grodweg: G3 – Blickrichtung G2

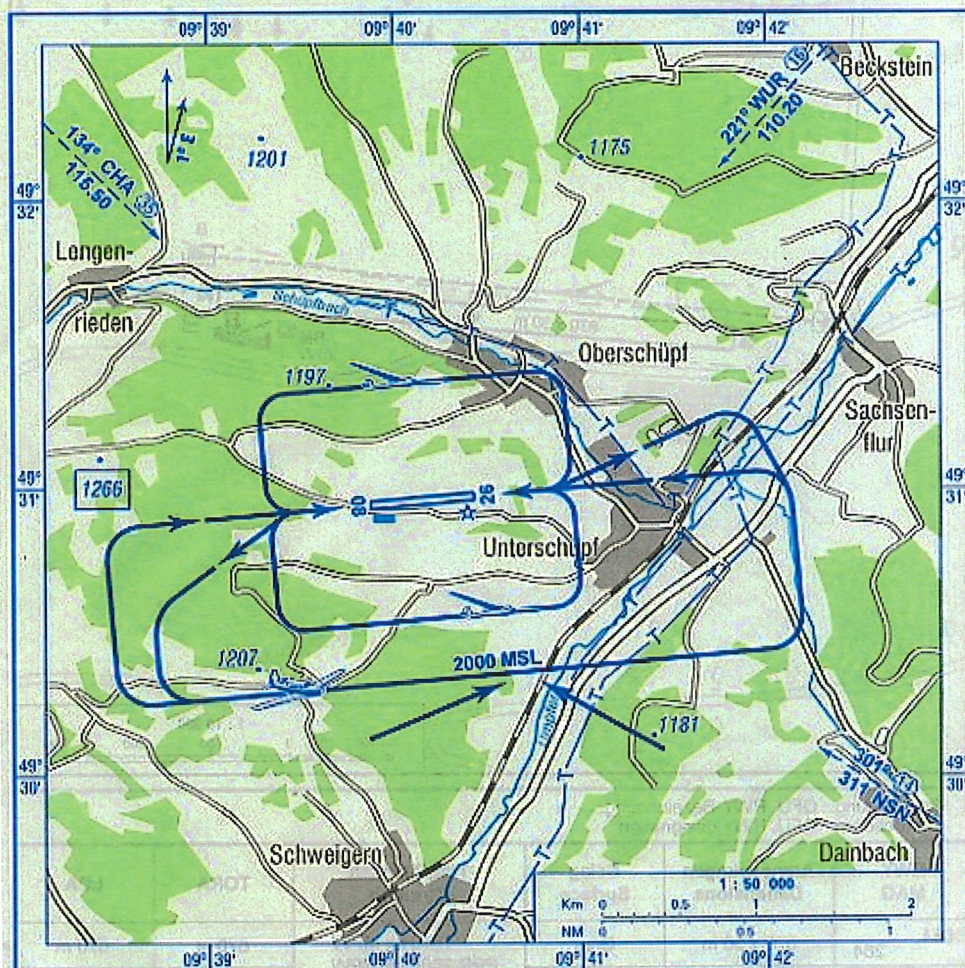


Grodweg: G2 – Blickrichtung G3



Grodweg: LP





Berichtigung: FIS, RWY-Bezeichnung, Missweisung, Topografie.
Correction: FIS, RWY designation, variation, topo.

Auf die Leewirkung vor Schwelle 26 beim Landeanflug wird hingewiesen.
Es darf weder gestartet noch gelandet werden, wenn Fallschirmspringer die Absetzmaschine verlassen haben, bis zu deren Landung auf dem Gelände. In diesem Zeitraum darf sich kein Luftfahrzeug in einer der Platzrunden befinden.

Attention is drawn to the lee drift in front of threshold 26 on approach-to-land.
Take-offs and landings are not permitted when parachute jumpers have left the aircraft, until they have landed. During this time no aircraft is permitted to be in one of the traffic circuits.